

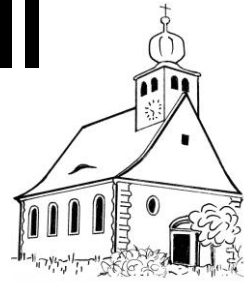


Pfarrwoche Aktuell

**Katholische Pfarrgemeinde
Maria Heimsuchung Bubenreuth**

Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth
Tel. 09131/24550, Fax 09131/207561

Kath-pfarrei.bubenreuth@erzbistum-bamberg.de



Weitere Informationen auf unserer Internetseite www.kath-pfarrei-bubenreuth.de

JG 3 (2015) – Nr. 18

22. - 24. Sonntag im Jahreskreis

29.08. - 13.09.2015

Liebe Gemeinde!

In den Worten des Mose, die wir heute in der Lesung hören, schwingt mitreißende Begeisterung für die Gebote Gottes. „Hört, und ihr werdet leben“ ruft er an das Volk Israel. Der Dekalog, die zehn Gebote Gottes für das Leben, ist eine Zusammenfassung grundlegender Regeln. Diese Regeln erzählen von einem mühsamen Weg zu einem Leben in Freiheit. Es ist uns klar: Das Leben in der Gemeinschaft braucht Regeln, damit alle in Freiheit und Würde leben können. Die Lebensregeln Israels schaffen eine Gerechtigkeit, die sonst nirgends gelebt wird. Basis dafür ist die ganz besondere Beziehung des biblischen Volkes zu seinem Gott. Das Vertrauen dieser Menschen gründet in der erfahrbaren Nähe seines Gottes, erlebt in den großen Taten der Befreiung und des Mitgehens. Allerdings die Gesetze zu lobpreisen wie Mose, ist eher unwahrscheinlich für unsere Generation. Gesetze sehen wir als Begrenzung der individuellen Freiheit und akzeptieren sie bestenfalls als ein notwendiges Übel. Denn wir glauben, wir könnten durch unser eigenes Handeln die Welt und uns selbst erlösen und deswegen auf Gott und seine Gebote verzichten. Genau auf diese Gefahr, dass die Menschen an die Stelle der Gerechtigkeit Gottes ihre eigene Gerechtigkeit setzen können, weist Jesus im heutigen Evangelium hin. An Hand des üblichen Reinigungsrituals des Händewaschens, Abspülen von Bechern, Krügen und Kesseln erklärt er dies als ein Beispiel. Bei Jesus kommt es auf das Herz an. Das Herz ist der Sitz der Liebe. Hier entscheidet sich das Verhältnis des Menschen zu Gott. Vom Herzen aus kann er in Beziehung treten zu Gott und zum Nächsten. Mit „rein“ ist für Jesus eben nicht die äußere Reinheit von Gegenständen gemeint, sondern ein Zustand des Menschen, in dem er vor Gott hintreten kann. Diese Beziehung zu Gott schenkt dem Menschen den eigentlichen Sinn als Person und reinigt die Lebensverhältnisse des Menschen. Aus der Beziehung des Menschen zu Gott, in der der Mensch in sich eine reinigende Verwandlung erfährt, wird er als neuer Mensch leben.

Mit herzlichen Sonntagsgrüßen

Ihr/Euer Pfarrer Msgr. Dr. Mathew Kiliroo

GOTTESDIENSTORDNUNG VOM 29.08. - 13.09.2015

Sa. 29.08.	18.30 Uhr	Vorabendmesse für + Brigitte Schmidt und Angehörige in der Pfarrkirche
So. 30.08.	9.00 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr	Eucharistiefeier in Möhrendorf Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mo. 31.08.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Di. 01.09.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mi. 02.09.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Do. 03.09.	10.30 Uhr 19.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim Eucharistiefeier in St. Josef
Fr. 04.09.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Totengedenken, insbesondere der Verstorbenen des Monats August, für + Angehörige Peterle und Wörl in der Pfarrkirche
Sa. 05.09.	14.30 Uhr	Trauung in der Pfarrkirche
So. 06.09.	9.30 Uhr 10.30 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Eucharistiefeier im Franziskusheim Eucharistiefeier/Wort-Gottes-Feier in Möhrendorf Indischer Gebetstanz mit Pater Saju SJ in der Pfarrkirche
Mo. 07.09.	10.30 Uhr 19.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim Ökumen. Abendgebet zu Monatsanfang in St. Lukas
Di. 08.09.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mi. 09.09.	10.30 Uhr 19.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim „Tanz als Gebet“ mit Frau Leibl im Pfarrsaal
Do. 10.09.	10.30 Uhr 19.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim Eucharistiefeier in St. Josef
Sa. 12.09.	15.00 Uhr	PFARRWALLFAHRT nach Gößweinstein Wallfahrtsamt in der Basilika
So. 13.09.	9.30 Uhr 10.30 Uhr 11.00 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Eucharistiefeier im Franziskusheim Eucharistiefeier/Wort-Gottes-Feier in Möhrendorf



**Der Tanzende Jesuit
Der indische promovierte Pater Saju George SJ
kommt in die Pfarrkirche Maria Heimsuchung**

BUBENREUTH- Dass ein Priester tanzt ist nicht alltäglich, dass er noch dazu ein international renommierter Jesuit ist, welcher technisch perfekt für christliche und soziale Themen, für Frieden und Harmonie mit seinem Tanz die Herzen der Zuschauer berührt, das dürfte einmalig sein.

Der Katholischen Erwachsenenbildung Bubenreuth unter der Organisation des Tanzkreises von Irmgard Leibl ist es nun gelungen den 1965 im südindischen Kerala geborenen und 2001 zum Priester geweihten Jesuitenpater Saju George nach Bubenreuth einzuladen. Pater Saju hat zusätzlich zu seinem Studium der Theologie und Philosophie eine professionelle Ausbildung im klassischen indischen Tanz absolviert und über die philosophischen und religiösen Grundlagen des indischen Tanzes promoviert.

Am **Sonntag 6. September um 17 Uhr** wird Pater Saju im großen Kirchenraum der Pfarrkirche Maria Heimsuchung Birkenallee 60 seine selbst komponierten und choreographierten Themen nach indischer Tradition zur Aufführung bringen. Der Eintritt ist frei, eine freiwillige Spende hilft dem in Kolkata (früher Kalkutta) tätigen Pater die Armut in manchen Bereichen etwas zu mildern.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH:

01.09. Gerhard Oppolzer - 75 J.	12.09. Anna Schmidt - 84 J.
02.09. Ingeborg Pyka - 84 J.	12.09. Franziska Pfister - 83 J.
03.09. Georg Rödel - 84 J.	12.09. Ludwig Kupfer - 81 J.
07.09. Herta Schiller - 84 J.	13.09. Hermann Frank - 84 J.

Es werden in der **PFARRWOCHE AKTUELL** nur die Geburtstage von Gemeindemitgliedern angegeben, die 75, 80 oder mehr Jahre erreicht haben. Wer die Veröffentlichung seines Geburtstages nicht wünscht bzw. wer eine gemeldete Nichtveröffentlichung der letzten Jahre widerrufen möchte, möge dies bitte rechtzeitig dem Pfarrbüro mitteilen.

TERMINE / MITTEILUNGEN

Ab September 2015 ändern sich die regelmäßigen Gottesdienste in Bubenreuth.

In der Pfarrkirche liegen diesbezüglich grüne Handzettel zum Mitnehmen auf.

Kurze Zusammenfassung: Am Samstag keine Vorabendmesse in Bubenreuth mehr, dafür

18.30 Uhr Vorabendmesse in Baiersdorf.

Am Sonntag 9.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche (kein monatlicher Wechsel mehr!)

Wochentags-Gottesdienst: Donnerstag 19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Josef und jeden 1. Freitag im Monat 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken, insbesondere für die Verstorbenen des Vormonats, in der Pfarrkirche.

Die Eucharistiefeiern im Franziskusheim bleiben wie gewohnt.

Samstag, 12.09.

PFARRWALLFAHRT nach GÖßWEINSTEIN - bitte Aushang beachten!

15.00 Uhr Wallfahrtsamt in der Basilika

Bitte im Pfarrbüro anmelden!

Zur Info: Der Erlös für die Abgabe der Kräutersträußchen an Maria Himmelfahrt ergab einen Betrag von **185,50 €**. Ganz herzlichen Dank dafür.

Er wurde als Spende an die Jesuitenmission in Nürnberg für ein Projekt „Bildung für Mädchen und Frauen in Kalkutta“ überwiesen.

Bitte beachten:

In der Ferienzeit ist das Pfarrbüro nicht regelmäßig besetzt.

Danke für Ihr Verständnis.